

# **AfroEuropäische Belletristik**



**Leseheft anlässlich des  
AfrOÖ Literaturtags 2022**  
Ein Projekt der Black Community OÖ  
in Kooperation mit VHS Linz & Südwind OÖ

## AfrOÖ Literaturtag

Als 2011 der „Tag mit afrikanischer Literatur“ vom Verein Black Community OÖ ins Leben gerufen wurde, sollte in Österreich lebenden afrikanischen Autor:innen die Bühne geboten werden, die ihnen sonst meist verwehrt wurde. Seither arbeiten wir daran, die Diversität von Büchern und Autor:innen mehr und mehr zur Normalität werden zu lassen und Werke Schwarzer Autor:innen zu fördern.

Seither laden wir einmal im Jahr Autor:innen ein, sich und ihre Werke vorzustellen und zu diskutieren. Die Themen variieren, mal ist es „Schreiben für Veränderung“, mal „Frauen im Fokus“, oder „Biographische Werke“. Am Vormittag laden wir Kindergarten- und Volksschulkinder ein, die Bibliothek des Wissensturms zu erkunden und eine Stunde lang afrikanischen Märchen und Geschichten zu lauschen, mitzuspielen, zu singen und tanzen.

Darüber hinaus entstand 2018 die AfrOÖ Bibliothek, die Romane, Gedichtbände, Biografien, Kinderbücher und Sachliteratur afrikanischer und Schwarzer Autor:innen beinhaltet. Sie ist in den Räumlichkeiten des Vereins in der Raimundstraße 21 in Linz untergebracht.

Das Vormittagsprogramm des Literaturtags, der „Afrikanischen Märchenstunde“ für Kindergartenkinder und Volksschüler:innen, gestalten heuer die Autoren Babátólá Álóba und Patrick Addai.

Diesjähriges Abendprogramm steht unter dem Motto „AfroEuropäische Belletristik“. Gemeinsam mit den Autor:innen Patricia Eckermann („Elektro Krause“) und Fiston Mwanza Mujila („Tanz der Teufel“) beschäftigen wir uns mit Diversität in der europäischen Literaturszene. Zuvor lesen sie aus ihren mitgebrachten Werken.

Mit Mag. Christian Muckenhuber und der VHS im Linzer Wissensturm setzen wir seit Anfang an auf kompetenten und weltoffenen Partner. Heuer dürfen wir auch den Verein Südwind als Kooperation begrüßen. Sie laden zudem am Montag, 21.11.22 um 19:30 Uhr zur Lesung des Romans „Adas Raum“ von Sharon Otoo ins Stifter Haus Linz.

Informationen zu den Gästen und einen Überblick über Bücher zum Thema finden sich auf den folgenden Seiten. Alle diese Bücher sind in der AfrOÖ Bibliothek, der hauseigenen Bücherei der Black Community OÖ, zu finden.

Viel Freude beim Lesen wünscht der Verein



## Patricia Eckermann



(c)Smilla Dankert

Patricia Eckermann ist TV- und Buchautorin, Ghostwriterin und aktiv für mehr Diversität in den Medien.

Eckermann wird 1969 in Bielefeld, Deutschland, geboren. Ihre Kindheit verbringt sie lesend und Musik hörend. Nach der Schule macht sie eine Lehre zur Fernmeldehandwerkerin - mit fast ausschließlich männlichen Kollegen und in einer digitalisierten Welt ohne Perspektiven.

Sie sattelt um, holt Abitur nach und wird Beamtin bei der Telekom. Doch auch das bereitet ihr primär Kopfschmerzen, so beginnt sie 1996 Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Pädagogik und Anglistik zu studieren. In ihrer neuen Heimat Köln taucht sie ins Großstadtleben ein, verdient sich ihren Lebensunterhalt in diversen Mediensektoren - von Aufnahmeleitung über Komparsenrollen bei Filmen.

Als sie Stefan Müller kennenlernt wird aus der angehenden Filmemacherin 2002 freiberufliche Autorin. Als „die antagonistischen“ schreiben sie gemeinsam fürs Fernsehen.

Als Buchautorin debütiert Patricia Eckermann 2016 mit „Die Puppenflüsterin“. Im gleichen Jahr folgt „Cupida - Mitten ins Herz“. Gemeinsam mit Stefan Müller entsteht die Buchreihe „Viertelherz“. Alle Bücher sind als e-books erhältlich. Der Anthologie „Urban Fantasy Going Intersectional“ steuert eine Kurzgeschichte bei und ist so auch literarisch für mehr Diversität aktiv.

„Elektro Krause“ ist der erste eigenständige Buch, dass auch in Print erscheint.

## Klappentext & Rezensionen „Elektro Krause“



*„Schon aus dem Klappentext geht hervor, dass sich Eckermann politisch kein Blatt vor den Mund nimmt. Wer seine Phantastik unpolitisch mag, der\*die wird hier kaum über die ersten Seiten hinauskommen.“*

*„Elektro Krause fügt der Literatur eine starke Stimme für Diversität und politische Phantastik hinzu und ist allein dadurch bereits einen Blick wert.“ (Zauberwelten-online.de)*

Krause – Schwarz, Elektrikerin und Geisterjägerin a.D. – kommt in die rheinische Pampa. Ende der 80er Jahre, auf dem Dorf, begegnen ihr dort viele Weiße mit Vorurteilen. Entsprechend schnell will sie eigentlich wieder raus aus „Milchschnittenhausen“.

Doch sie muss im Betrieb ihres Vaters Nobby aushelfen, denn der ist seit einem Arbeitsunfall nicht mehr derselbe. Krause ahnt, dass der Grund dafür kein einfacher Stromschlag war.

Bei der Suche nach der wahren Unfallursache macht Krause nicht bloß unerfreuliche Bekanntschaft mit toten und lebendigen Nazis. Sie stößt auf eine okkulte Verschwörung, die ganz Deutschland bedroht ...

Eine unkonventionelle Geisterjägerstory, verbunden mit einem humorvoll analytischen Blick unter den verbeulten Familienteppich der alten BRD.

## Fiston Mwanza Mujila



Fiston Mwanza Mujila ist Dichter, Schriftsteller und Vermittler.

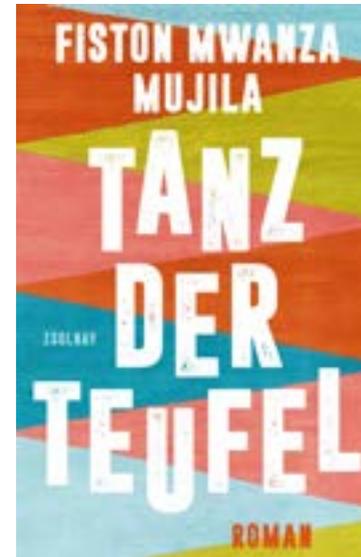
Er wurde in Lubumbashi, Demokratische Republik Kongo geboren und lebt seit 2009 in Graz, Österreich. Seine Texte umfassen Lyrik, Prosa und Theaterstücke. Für die Inszenierungen und Lesungen oder besser gesagt Performances arbeitet er gerne mit Musikern zusammen und macht sie zu einem literarisch-musikalischem Erlebnis.

Neben seiner vielseitigen schriftstellerischen Tätigkeit unterrichtet er afrikanische Literatur an der Universität Graz und ist als Kurator für verschiedene Projekte tätig.

Das Langgedicht *Le Fleuve dans le Ventre / Der Fluss im Bauch* (2014) nimmt Bezug auf den Kongofluss, der mit seiner Ambiguität die Arbeit von Fiston Mwanza Mujila stark inspiriert und an verschiedenen Stellen immer wiederkehrt. Darüber hinaus ist er in zahlreichen Anthologien vertreten, darunter „Kontinentaldrift – Das schwarze Europa“.

Sein literarischer Durchbruch gelang ihm mit seinem ersten Roman *Tram 83* (2014), der bereits mehrfach übersetzt wurde und für den er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Darunter der Grand Prix du Premier Roman der Société des Gens des Lettres und der Internationale Literaturpreis des Haus der Kulturen der Welt sowie eine Nominierung für den Man Booker International Prize.

## Klappentext & Rezensionen „Tanz der Teufel“



Im Grenzgebiet zwischen Angola und dem Kongo, in den Minen von Lunda Norte und im Zentrum von Lubumbashi tanzen Frauen ohne Alter, Diamantensucher, Gauner und Agenten aus aller Welt den „Tanz der Teufel“.

Neben absurden Dialogen und einer Fülle von Erzählsträngen und Abschweifungen ist es vor allem die Musik, die den Rhythmus von Fiston Mwanza Mujilas neuem Roman vorgibt. Und die Ironie des Romans lässt die Auswirkungen von Kolonialisierung, Globalisierung, Raubbau und Bürgerkrieg nur noch deutlicher erscheinen.

*„Der Roman vibriert, stampft und swingt. [...] ein Hohelied der Musik - und ein Sprachrausch. [...] Mwanza Mujila überzeugt durch ungeheure Vitalität: Anders als der Klebstoff, den Sanza schnüffelt, schwemmt der Soundteppich nicht Elend, Missklänge, politische Unterdrückung und Gewalt hinweg. [...] Mwanza Mujila integriert negative und übernatürliche Elemente, versetzt Darstellung und Kommentar mit feinkörniger Ironie. Literarisch überzeugend ist seine Romankunst deshalb, weil er seinem Gegenstand erzählerische und sprachlich-innovative Energie abgewinnen kann, dass es nur so funkt und kracht. Vertraut ist seine Welt nach der Lektüre nicht, fremd aber auch nicht mehr. So funktioniert halt Literatur, ihr Puristen!“* N. Bender, FAZ, 11.06.22

*„Eine Tour Tour de Force des Sprachwitzes, leichtfüßig wie ein Mambo-Tänzer entlang einer furchtbaren Geschichte trotzdem mit Witz - vielleicht mit Wahwitz - erzählt.“* W. Schlag, Ö1

*Rilke lernt Rumba. Die Verhältnisse sind kompliziert, die Nächte lang, und alle warten auf diesen einen Song: Der federleicht schwingende Roman des kongolesischen Autors Fiston Mwanza Mujila aus Graz über das untergehende Zaire.“* J. Fischer, Süddeutsche Zeitung

*„Fiston Mwanza Mujila zieht in seinem furios-surrealen Roman *Tanz der Teufel* alle Sprachregister seines Könnens.“* T. Edlinger, Falter

## Sharon Dodua Otoo



Sharon Dodua Otoo ist Schriftstellerin, Publizistin und Aktivistin.

Otoo wurde als Kind ghanaischer Eltern in London geboren, wo sie später auch German und Management Studies studierte.

Seit 2006 lebt sie mit ihren vier Söhnen in Berlin und besitzt auch die deutsche Staatsbürgerschaft. Sie ist aktiv in der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland, verfasst Artikel und Kommentare zu politischen Fragen des Feminismus, des Weißseins, Kultur- und Bildung. Sie ist Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe „Witnessed“.

In ihrem kreativen Schreiben befasst sie sich mit den Themen Afrofuturismus, Identitätsverhandlung, Beziehungen und Empowerment.

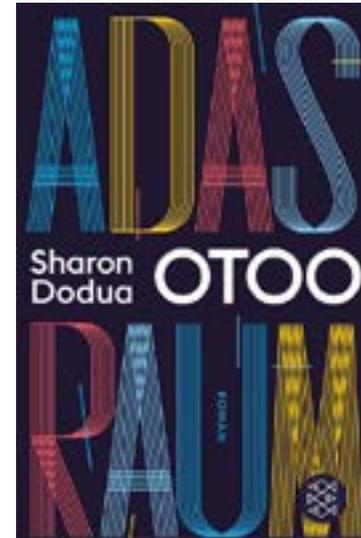
2016 erhielt Sharon Dodua Otoo als erste Britin und als erste Schwarze Autorin den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Sharon Dodua Otoo verfasste zwischen 2012 und 2019 zahlreiche Novellen und Kurzgeschichten. Dazu zählen u.a.

„the things i am thinking while smiling politely“, 2012  
„die dinge, die ich denke während ich höflich lächle. 2013  
„Synchronicity“. 2014, 2015 (Übersetzung Mirjam Nuening)

„Adas Raum“ ist ihr erster Roman.

## Adas Raum



»Adas Raum« verwebt die Lebensgeschichten vieler Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente. Ein überraschender Roman, der davon erzählt, was es bedeutet, Frau zu sein.

Ada erlebt die Ankunft der Portugiesen an der Goldküste des Landes, das einmal Ghana werden wird. Jahrhunderte später wird sie für sich und ihr Baby eine Wohnung in Berlin suchen. In einem Ausstellungskatalog fällt ihr Blick auf ein goldenes Armband, das sie durch die Zeiten und Wandlungen begleitet hat. Ada ist viele Frauen, sie lebt viele Leben. Sie erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit.

*„Die alles verbindenden Dinge. Vier Frauen, viele Epochen: In ihrem Roman debüt „Adas Raum“ zeigt Sharon Dodua Otoo, was sie unter einem die ganze Welt und ihre Leiden umspannenden Schreiben versteht.“ Hanna Engelmeier, Süddeutsche Zeitung*

*„Gewalt und Versagung über vier Jahrhunderte: In ihrem ersten Roman „Adas Raum“ spielt Sharon Dodua Otoo meisterlich mit Mustern und Momenten. ... Die Sprünge und Wechsel, die Überblendungen und Schleifen des Buchs könnten kapriziös wirken, tatsächlich sind sie nicht nur für manchen komischen Moment und Kommentar gut in „Adas Raum“, sie nehmen den grausamen Geschichten ihre Schwere, aber nicht ihre Wucht. ... indem Sharon Dodua Otoo in ihrem Roman mit einer Leichtigkeit die Jahrhunderte wechselt, legt sie nicht nur offen, welches geschichtliche Gewicht mitschwingt, wenn sich eine junge Schwarze in prekärer Lage in unserer Zeit in unserem Land ein Zuhause sucht, sondern auch, welche Muster bis heute wirkmächtig geblieben sind.“ Friedtjof Küchemann, Frankfurter Allgemeine*

*»Otoos Art, persönliches und historisches Leid zu brechen zugunsten einer funkenstiebenden artistischen Erzählkonstruktion, lässt diese Geschichte zu einem literarischen Abenteuer werden.« Denis Scheck, WDR*

## Babátólá Álóba



Der nigerianische Künstler Babátólá Álóba hat es sich zur Aufgabe gemacht, europäischen Menschen - auch solchen, die sich selbst für unmusikalisch halten - in seinen Kursen die Rhythmen, Tänze, Erzählungen und Naturschauspiele seiner Heimat näher zu bringen.

1999 gründete er einen Verlag, die Edition Aloba, in dem er seine Schriften veröffentlicht. Mit seiner Musik und seinen Veröffentlichungen will er sein Volk, die Yorùbá, mit anderen Kulturen verbinden. Obwohl die meisten Menschen den Hintergrund und die Geschichte der afrikanischen Märchen nicht kennen, können wir doch viel aus ihnen lernen, was für unser tägliches Leben nützlich ist; und wir können erleben, wie viel Freude es macht, den Geschichten nicht nur zuzuhören, sondern zu ihnen zu tanzen, zu zeichnen, zu malen und die Trommel zu schlagen.

Seit 1998 leitet Babátólá Álóba Workshops in Pflichtschulen, Pädagogische Akademien und Universitäten in Österreich. Außerdem führt er Workshops und Seminare in traditioneller afrikanischer Religion, Ethik und Kultur (vor allem Yorùbá Religion und Kultur, z. B. Trauerbewältigung) durch.

## Patrick Addai



Patrick K. Addai BA (Hons) M.A stammt aus dem Volk der Ashanti in Ghana. Durch das Studium der Volkswirtschaft in Linz und der Soziologie und Politologie in Salzburg kam er in Kontakt mit dem Theater des Kindes in Linz. Dort wirkte er einige Jahre als Schauspieler. 2004 war er in dem Stück „Fremde. Strangers.“ von Joshua Sobol im Theater in der Drachengasse in Wien zu sehen.

Als Kulturreferent besucht er Schulen und Kindergärten und erzählt Geschichten aus seiner Heimat. Er engagiert sich auch als Kulturbotschafter für die Welthungerhilfe. 1999 erhielt er in Österreich den Interkulturpreis. Mit seinen Büchern bringt er afrikanische Traditionen und Kulturen ans Tageslicht. Damit möchte er den reichen Schatz der afrikanischen Kulturen bekannt machen.

2004 bekam er den Innovationspreis des Landes Oberösterreich für das Projekt „Afrikanische Literatur für Weltoffenheit“, 2006 den Adler Award der AfricanYouth Foundation als bester afrikanischer Autor in Europa und viele mehr. Er ist Absolvent des Postgraduate Studiums in Kulturmanagement an der Universität Wien.

Bücherauswahl:

Die Großmutter übernimmt das Fernsehen  
Der alte Mann und die geheimnisvolle Rauchsäule  
Der Jäger und der Hase. Ein Hasenpo voll Gold  
„Ich habe den Menschen gerne“, sagte der Hund  
Das Schnarchen der Ungeheuer. Sasabonsam  
Kofi. Das afrikanische Kind  
Worte sind schön, aber Hühner legen Eier. Sprichwörter, Geschichten und Mythen aus Ghana  
Die Affendiebe aus Timbuktu  
Soll ich einen Elefanten heiraten, fragte der Frosch  
Sprich endlich mit mir, Esel!  
Happy Birthday, Nelson Mandela  
Ein Adler bleibt immer ein Adler  
Kalebasa Pelna Madrosi (Polnisch)  
Der Hase und der Löwe



### Eine afrozentrische Bibliothek im Herzen von Linz.

Primär Afrikanische Autor:innen. Über Afrika. Über Afrikaner:innen. Über Menschen mit afrikanischen Wurzeln und Themen, die sie betreffen, global, in Europa, in Österreich, in Linz.

#### Öffnungszeiten

**Montag 08:00 - 12:00 Uhr**  
**Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr**  
**Freitag 08:00 - 12:00 Uhr**

**Raimundstraße 21, 4020 Linz**

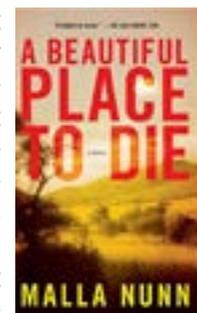
Gedichtbände.  
 Fachliteratur.  
 Belletristik.  
 Biographien.  
 Medien.  
 Deutsch. Englisch. Französisch.  
 Afrikanische Sprachen. Multilingual.  
 Gesichter der Donau, Purple Hibiscus und Nations Nègres et Culture neben Rassismus und Social Media, Alles zerfällt, Sosu's Call und Somali Wörterbuch – Buchrücken an Buchrücken. Kompakt. An einem Ort.  
 Öffentlich zugänglich während der Öffnungszeiten des Black Community ÖÖ Büros.  
 Für Afrikaner:innen.  
 Für Österreicher:innen.  
 Für alle.  
 Einzigartig, authentisch mit Wachstumspotential.



In der AfrÖ Bibliothek finden sich noch viele weitere Bücher aus der Belletristik. Einige davon stellen wir euch auf den nachfolgenden Seiten kurz vor.

### A Beautiful Place to Die. Malla Nunn

Award-winning screenwriter Malla Nunn delivers a stunning and darkly romantic crime novel set in 1950s apartheid South Africa, featuring Detective Emmanuel Cooper - a man caught up in a time and place where racial tensions and the raw hunger for power make life very dangerous indeed.



The first in her Detective Emmanuel Cooper series, „A Beautiful Place to Die“ marks the debut of a talented writer who reads like a brilliant combination of Raymond Chandler and Graham Greene. It is a tale of murder, passion, corruption, and the corrosive double standard that defined an apartheid nation.

### Binti. Nnedi Okorafor

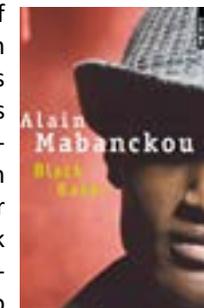
Ihr Name ist Binti und sie ist die erste Himba, die jemals an der Oomza Universität, einer der besten Lehranstalten der Galaxis, angenommen wurde. Aber diese Möglichkeit wahrzunehmen bedeutet, dass sie ihren Platz innerhalb ihrer Familie aufgeben und mit Fremden zwischen den Sternen reisen muss, die weder ihre Denkweise teilen, noch ihre Bräuche respektieren. Die Welt, deren Teil sie

werden möchte, hat einen langen Krieg gegen die Medusen hinter sich und Bintis Reise zwischen den Sternen lässt sie dieser Spezies näherkommen als ihr lieb ist. Wenn Binti das Vermächtnis eines Krieges überleben will, mit dem sie nichts zu tun hatte, wird sie die Gaben ihres Volkes brauchen und die Weisheit, die sich in der Universität verbirgt - aber zuerst muss sie es bis dorthin schaffen, lebendig.



### Black Bazar. Alain Mabanckou (English and French Edition)

Buttocks Man is down on his uppers. His girlfriend, Original Colour, has cleared out of their Paris studio and run off to the Congo with a vertically challenged drummer known as The Mongrel. She's taken their daughter with her. Meanwhile, a racist neighbour spies on him something wicked, accusing him of ‚digging a hole in the Dole‘. And his drinking buddies at Jips, the Afro-Cuban bar in Les Halles, pour scorn on Black Bazaar, the journal he keeps to

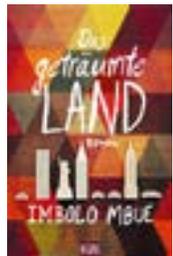


log his sorrows. There are days when only the Arab in the corner shop has a kind word; while at night his dreams are stalked by the cannibal pygmies of Gabon. Then again, Buttocks Man wears no ordinary uppers. He has style, bags of it (suitcases of crocodile and anaconda Westons, to be precise).

He's a dandy from the Bacongo district of Brazzaville - AKA a sapeur or member of the Society of Ambience-makers and People of Elegance. But is flaunting sartorial chic against tough times enough for Buttocks Man to cut it in the City of Light?

### Das geträumte Land. Imbole Mbue

Jende Jonga hat es endlich geschafft, seine Frau und seinen kleinen Sohn aus Kamerun nach Amerika zu holen. Das Glück scheint komplett, als Jende den Job als Chauffeur von Clark Edwards, einem Manager der Lehmann Brothers Bank, ergattert. Und Mrs Edwards engagiert Jendes Frau sogar als Haus- und Kindermädchen in ihrem Sommerhaus in den Hamp-tons. Die beiden Familien könnten unterschiedlicher nicht sein und wollen doch dasselbe: ihren Kindern



eine gute Zukunft bieten. Allerdings ist das Leben der Bankerfamilie längst nicht so perfekt und glamourös, wie es zunächst scheint. Als Lehman Bro-

thers pleitegeht, ist die Fassade nicht mehr aufrechtzuerhalten. Die Jongas versuchen verzweifelt, Jendes Job zu retten – auch um den Preis ihrer Ehe. Das Leben der beiden Paare wird dramatisch auf den Kopf gestellt und Jende sieht sich gezwungen, eine unmögliche Entscheidung zu treffen.

### Die Schwarze Madonna. Afrodeutscher Heimatkrimi. Noah Sow

Die Hamburger Kaufhausdetektivin Fatou Fall fährt mit ihrer elfjährigen Tochter Yesim in die katholische Wallfahrtsstadt Altötting in Oberbayern. Das Mädchen soll dort „ihre anderen Roots“ kennenlernen. Als sie die Kapelle der Schwarzen Madonna besuchen, werden sie Zeuginnen eines Vandalismus mit islamistischen Parolen. In der angespannten Stimmung des Regionalwahlkampfes macht sich zunehmend fremdenfeindliche Stimmung breit. Doch Fatou glaubt nicht daran, dass die Täter Fremde waren. Sie folgt ihrer Intuition und beschließt, den Vorfall aufzudecken. Mit Unterstützung der örtlichen Refugee-Gruppe ermittelt sie in mono- und multikulturellen Milieus und parteipolitischen Parallelgesellschaften – und ist der Lösung zum Greifen nahe, als ein weitaus schwereres Verbrechen geschieht.



### Das Sexleben eines Islamisten in Paris. Leila Marouane

Eigentlich ist Mohamed gar kein Islamist, sondern ein ganz gewöhnlicher Frömmeler, dem eines Tages die Absurdität seines Gott und guten Werken geweihten Lebens aufgeht. Er beschließt, mit vierzig Jahren endlich bei seiner Mutter in Saint-Ouen, einer tristen Pariser Banlieue, auszu- ziehen und deren erdrückender Präsenz zu entkommen. Sein astronomisches Banker-Gehalt erlaubt ihm alle Extravaganzen, und er leistet sich ein Luxusappartement im 6. Pariser Arrondissement, ändert seinen Namen in Basile Tocquard und verleugnet seine algerische Herkunft. So, hofft er, wird er bald auch seine demütigende Jungfräulichkeit verlieren und ein neues Leben beginnen, voller erotischer Vergnügungen, die nur Europäerinnen, »frei in Leib und Geist«, ihm bieten können.



Doch etwas in ihm, eine Art ethnischer Magnet, zieht immer nur Frauen aus dem Maghreb an die sich ihm samt und sonders verweigern. Die eine will trotz ihrer freizügigen Erscheinung bis zur Ehe Jungfrau bleiben, die andere ist lesbisch, die dritte abstinent, weil gerade schwanger. Die einzige Frau, die sich für ihn in-

teressiert, ist seine Mutter. Die tut alles dafür, ihren »Augenstern«, ihren Erstgeborenen, der Höhle des westlichen Löwen zu entreißen und ihn auf den rechten Weg des Islam zurückzuführen ... Schonungslos und boshaft rechnet Marouane mit der Doppelmoral frommer Männer, fürsorglicher Mütter und republikanischer Freiheiten ab.

### Die Spur des Bienenfressers. Nii Ayikwei

Sonokrom, ein Dorf im Hinterland Ghanas, hat sich seit Jahrhunderten kaum verändert. Hier spricht man noch die Sprache des Waldes, trinkt aphrodisierenden Palmwein und wandelt mit den Geistern der Vorfahren. Doch eine verstörende Entdeckung und das gleichzeitige Verschwinden eines Dorfbewohners stören die ländliche Ruhe.

Wäre nicht die Geliebte des Ministers in den Fall verwickelt, wäre er schon längst ad acta gelegt worden. Der Städter Kayo, Gerichtsmediziner und Anhänger wissenschaftlicher Vernunft, wird mit der Aufklärung beauftragt – schwierig für jemanden, der nicht unbedingt an Über- sinnliches glaubt und zugleich von



seinem Vorgesetzten an der kurzen Leine gehalten wird. Als die Situation immer unfassbarer wird, müssen Kayo und seine Ermittler einsehen, dass westliche Logik und politische Bürokratie ihre Grenzen haben.

### Diese Dinge geschehen nicht einfach so. Taiye Selasi



Die literarische Sensation aus Amerika – ein kosmopolitischer Familienroman: In Boston, London und Ghana sind sie zu Hause, Olu, Sadie und Taiwo.

Sechs Menschen, eine Familie, über Weltstädte und Kontinente zerstreut. In Afrika haben sie ihre Wurzeln und überall auf der Welt ihr Leben. Bis plötzlich der Vater in Afrika stirbt. Nach vielen Jahren sehen sie sich wieder und machen eine überraschende Entdeckung. Und sie finden das verloren geglaubte Glück – den Zusammenhalt der Familie. Endlich verstehen sie, dass die Dinge nicht einfach ohne Grund geschehen. So wurde noch kein Familienroman erzählt. Taiye Selasi ist die neue internationale Stimme - jenseits von Afrika.

### Dreams in a Time of War. Ngugi Wa Thiong'o

Born in 1938 in rural Kenya, Ngugi wa Thiong'o came of age in the shadow of World War II, amidst the terrible

blood-shed in the war between the Mau Mau and the British. The son of a man whose four wives bore him more than a score of children, young Ngugi displayed what was then considered a bizarre thirst for learning, yet it was unimaginable that he would grow up to become a world-renowned novelist, playwright, and critic.



In *Dreams in a Time of War*, Ngugi deftly etches a bygone era, bearing witness to the social and political vicissitudes of life under colonialism and war. Speaking to the human right to dream even in the worst of times, this rich memoir of an African childhood abounds in delicate and powerful subtleties and complexities that are movingly told.

### Femme nue femme noire. Calixthe Beyala

Femme nue, femme noire, vêtue de ta couleur qui est vie, de ta forme qui est beauté... Ces vers ne font pas partie de mon arsenal linguistique. Vous verrez : mes mots à moi tressautent et cliquettent comme des chaînes. Des mots qui détonnent, déglissent, dévissent, culbutent, dissèquent, torturent ! Des mots qui fessent, giflent, cassent et broient ! Que celui qui se sent mal à l'aise pas-



se sa route... Parce que ici, il n'y aura pas de soutiens-gorge en dentelle, de bas résille, de petites culottes en soie à prix excessif, de parfum de rose ou de gardénia, et encore moins ces approches rituelles de la femme fatale, empruntées aux films ou à la télévision.

### Isara. Wole Soyinka



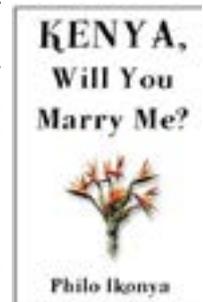
Der nigerianische Literatur-Nobelpreisträger Wole Soyinka führt mit diesem Roman zurück ins Reich seiner Kindheit und setzt damit seinem Vater ein bewegendes

Denkmal. Es erhebt ein Bild Nigerias im Spannungsfeld zwischen Kolonialismus und Nationalismus, zwischen Christentum und den Naturreligionen.

### Kenya, Will You Marry Me? Philo Ikonya

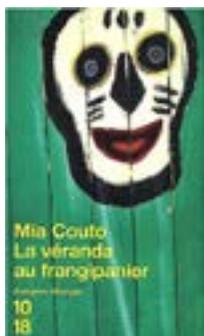
On my cell-phone the time is 3.00am. I am not holding a religion in my hand to check the hour, just a cell phone to orient me. This is a June morning and it is cold here. I turn in my bed and close my eyes. The map of Kenya

appears first vaguely on my mind. It has no in-land features but this shape I see is definitely hers. Burning borders. Red inside. It is not the red of wine or even Christmas. We are not in celebration. Inside burning borders she is a deep reddish brown color; angry red. Coffee red. It is a red which disturbs my mind. [...] The taste of injustice is bitter. It kills the minds and souls of the living. How do we close chapters of the pain of a nation without closure? You are new. I know you. I love you, Kenya. From your earth, your soil, I was created because it is your earth my parents ate. Yet still, I have to ask you if I can step on your soil today. If you can please accept me to walk on you here and there, for this I will always plead. My feet you see, are my heart! They love you. I feel your pain directly from the soil into my heart when I walk on you. And you have been hurt so many times.



### La Véranda au frangipanier. Mia Couto

Après *Terre somnambule* et *Les baléines de Quissico*, l'écrivain mozambicain Mia Couto poursuit avec ce nouveau roman une oeuvre singulière, quête incessante des racines et d'une identité nationale perdues.



Fortement marqué par la tradition orale africaine, animé de légendes, d'épisodes fabuleux et de sagesse populaire, cet étrange récit aux allures de faux roman policier est hanté

par un crime véritable : celui qui consiste à tuer le passé d'un peuple. Et à travers l'aventure d'Ermelindo Mucanga, mort rendu à la vie pour quelques jours, c'est l'histoire violente du Mozambique qui est évoquée et dont un frangipanier, au cœur d'une ancienne forteresse transformée en asile, est le témoin muet...

Nourri de toute une mémoire collective, ce récit fantastique, poétique et souvent drôle, illustre toute la puissance d'évocation d'une littérature métissée, dans son inspiration comme dans sa langue, dont mia Couto demeure l'un des plus brillants représentants.

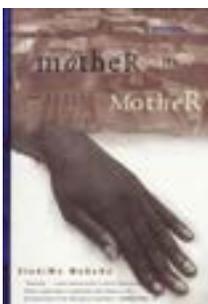
### Les belles choses que porte le ciel. Dinaw Mengestu

Avec ce premier roman brillant et sensible, Dinaw Mengestu, jeune écrivain américain d'origine éthiopienne, s'impose d'emblée comme un auteur majeur. L'exil, le déracinement sont au cœur de ce roman qui révèle un extraordinaire talent d'écriture et une maturité singulière.

Le jeune Sepha a quitté l'Éthiopie dans des circonstances dramatiques. Des années plus tard, dans la banlieue de Washington où il tient une petite épicerie, il tente tant bien que mal de se reconstruire, partageant avec ses deux amis, Africains comme lui, une nostalgie teintée d'amertume qui leur tient lieu d'univers et de repères. Mais l'arrivée dans le quartier d'une jeune femme blanche et de sa petite fille métisse vont bouleverser cet équilibre précaire...

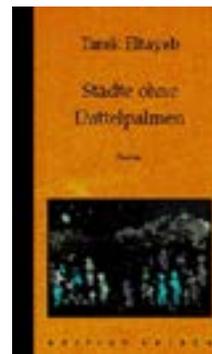
### Mother to Mother. SindiWe MaGoNa

Amy Biehl, who had been killed while working to organize the nation's first ever democratic elections in 1993, died just a few yards away from her own permanent residence in Guguletu, Capetown. She then learned that one of the boys held responsible for the killing was in fact her neighbor's son. Magona began to imagine how easily it might have been her own son caught up in the wave of violence that day. The book is based on this



real-life incident, and takes the form of an epistle to Amy Biehl's mother. The murderer's mother, Mandisi, writes about her life, the life of her child, and the colonized society that not only allowed, but perpetuated violence against women and impoverished black South Africans under the reign of apartheid. The result is not an apology for the murder, but a beautifully written exploration of the society that bred such violence.

### Städte ohne Dattelpalmen. Tarek Eltayeb



Die Geschichte eines zerbrochenen Menschen, der am Rande der Existenz lebt. Hamza ist zornig auf den Vater, weil er irgendwann einmal verschwunden ist und nichts mehr von sich hat hören lassen. Er fühlt sich für seine Mutter und die beiden kleinen Schwestern verantwortlich und beschließt, in die Stadt zu gehen. Doch dort gibt es keine Arbeit für ihn, und Hamza schließt sich einer Diebesbande an, für ihn die einzige Möglichkeit zu überleben.

Einmal steht das Schicksal auf seiner Seite: als ihn ein Händler einstellt, verliebt er sich in dessen zweite Frau, die im Geschäft arbeiten muss, weil

sie angeblich unfruchtbar ist. Hamza erlebt ein kurzes Glück, doch kaum ist die Frau schwanger, reklamiert der Händler sie wieder für sich, was durchaus in ihrem Sinne ist – mit Hamza hat sie ja keine Zukunft. Auf verzweifelter Suche nach einer Verdienstmöglichkeit wird Hamza immer weiter getrieben, bis er in Europa landet. Er findet von Zeit zu Zeit Arbeit, aber die Gesetze bricht er gleichwohl, weil er illegal ist. Hamzas Situation wird immer aussichtsloser, enger und beklemmender. Als einer seiner Mitstreiter einen anderen um seine Ersparnisse prellt, gibt er auf und kehrt desillusioniert in den Sudan zurück.

### The African Trilogy: Things Fall Apart, No Longer at Ease, Arrow of God. Chinua Achebe

Chinua Achebe is considered the father of modern African literature, the writer who „opened the magic casements of African fiction.“ The African Trilogy-comprised of Things Fall Apart, Arrow of God, and No Longer at Ease-is his magnum opus. Achebe brilliantly imagines the lives of three generations of an African community as their world is upended by the forces of colonialism from the first arrival of the British to the waning days of empire.



Drawing on the traditional Igbo tales of Achebe's youth, *The African Trilogy* is a literary landmark, a mythic and universal tale of modern Africa. As Toni Morrison wrote, „African literature is incomplete and unthinkable without the works of Chinua Achebe. For passion, intellect and crystalline prose, he is unsurpassed.“

### The Famished Road. Ben Okri



The narrator, Azaro, is an abiku, a spirit child, who in the Yoruba tradition of Nigeria exists between life and death. The life he foresees for himself and the tale he tells is full of sadness and tragedy, but inexplicably he is born with a smile on his face. Nearly called back to the land of the dead, he is resurrected. But in their efforts to save their child, Azaro's loving parents are made destitute. The tension between the land of the living, with its violence and political struggles, and the temptations of the carefree kingdom of the spirits propels this latter-day Lazarus's story.

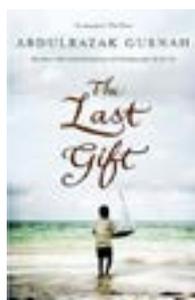
### The Last Gift. Abdulrazak Gurnah

One day, long before the troubles, he slipped away without saying a word to anyone and never went back. And then another day, forty-three years

later, he collapsed just inside the front door of his house in a small English town. It was late in the day when it happened, on his way home after work, but it was also late in the day altogether. He had left things for too long and there was no one to blame for it but himself.

Abbas has never told anyone about his past-before he was a sailor on the high seas, before he met his wife Maryam outside a Boots in Exeter, before they settled into a quiet life in Norwich with their children, Jamal and Hanna. Now, at the age of sixty-three, he suffers a collapse that renders him bedbound and unable to speak about things he thought he would one day have to.

Jamal and Hanna have grown up and gone out into the world. They were both born in England but cannot shake a sense of apartness. Hanna calls herself Anna now, and has just moved to a new city to be near her boyfriend. She feels the relationship is headed somewhere serious, but the words have not yet been spoken out loud. Jamal, the listener of the family, moves into a student house and is captivated by a young woman with dark-blue eyes and her own, complex story to tell. Abbas's illness forces



both children home, to the dark silences of their father and the fretful capability of their mother Maryam, who began life as a foundling and has never thought to find herself, until now.

### Tram 83. Fiston Mwanza Mujila



Eine afrikanische Großstadt, ein legendärer Club: „Tram 83“. Fiston Mwanza Mujilas Debütroman „zieht Ihnen den Boden unter den Füßen weg!“ Rolling Stone.

Eine heruntergekommene Großstadt in Afrika, wer hierher kommt, hat ein Ziel: Geld zu machen, egal wie. Das „Tram 83“ ist der einzige Nachtclub der Stadt, ihr pulsierendes Zentrum. Verlierer und Gewinner, Profiteure und Prostituierte, Ex-Kindersoldaten und Studenten, sie alle treffen in dieser Höhle aufeinander, um sich zu vergessen. Hier, an diesem von Kriegen, Korruption und Globalisierung gezeichneten Ort, sehen sich auch zwei ungleiche Freunde wieder: Lucien, der Schriftsteller, findet auf der Flucht vor Erpressung und Zensur Schutz bei Requiem, der sich durch das Leben gaunert. Rhythmisch und rau erzählt Mwanza Mujila ihre Geschichte, mit einem Drive, der an die Musik von John Coltrane erinnert.

### Zeit der Pflaumen. Patrice Nganang

An verschiedenen Schauplätzen verfolgt der Roman das turbulente Schicksal der Bewohner des Dorfes Edea im Süden Kameruns. Da ist zum einen die abenteuerlich-absurde Geschichte von vier jungen Männern, die sich als Soldaten von der französischen Armee anwerben lassen und im Wüstenkrieg gegen Italiener und Deutsche als Kanonenfutter verheizt werden. Zum anderen das wechselhafte Schicksal dreier Freunde, ihrer Frauen und Familien, deren Alltag heimgesucht wird von Gewalt und Verlust und in dem doch auch fortlebt, was immer war: Lebenslust, Erotik, Freundschaft und die eigenen Träume.



### Anansi the Spider: A Tale from the Ashanti. Gerald McDermott



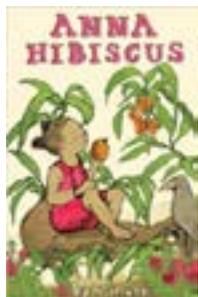
Anansi the Spider is one of the great folk heroes of the world. He is a rogue, a mischief maker, and a wise, lovable creature who triumphs over larger foes.

In this traditional Ashanti tale, Anansi sets out on a long, difficult journey. Threatened by Fish and Falcon, he is saved from terrible fates by his sons. But which of his sons should Anansi reward? Calling upon Nyame, the God of All Things, Anansi solves his predicament in a touching and highly resourceful fashion.

In adapting this popular folktale, Gerald McDermott merges the old with the new, combining bold, rich color with traditional African design motifs and authentic Ashanti language rhythms.

### Anna Hibiscus. Atinuke

Anna Hibiscus lives in "Africa—amazing Africa," in a city of "lagoons and bridges . . . skyscrapers and shanty towns." Her mother is from Canada, her father from Africa, and she has twin baby bro-



thers, Double and Trouble. Each of the four chapters tells a complete story and, while presenting clear cultural differences, explores themes that are universal and child-centered. A story about selling oranges from a family tree is of special interest as a resource for primary classrooms with economics benchmarks. Never didactic, the fluid storytelling is enhanced by Tobia's charming illustrations. While it is disappointing that a specific country is never identified, the book's strong features make it noteworthy.

### Avengers: Gefahr aus Wakanda. Nnedi Okorafor et al



Die Dora Milaje sind Wakandas größte Kriegerinnen. In New York stellen sich Okoye und ihre Schwestern einer alten Feindin von Black Panther, wobei

sie auf Spider-Man, die Avengers sowie die X-Men treffen. Eine Comic-Saga von Nnedi Okorafor (Wer fürchtet den Tod, Binti), der preisgekrönten Königin der Science-Fiction und des Afrofuturismus.

### Aya de Yopougon: Ambiance le cinéma! Marguerite Clément Jean-Claude

La belle destinée d'Aya de Yopougon, du quartier populaire d'Abidjan aux



studios de production parisiens, de la bande dessinée au film d'animation.

Une aventure humaine et artistique racontée par Jean-Claude Loiseau, journaliste à „Télérama“. Les recherches, les story-boards, les décors...les étapes d'une création foisonnante et talentueuse. Un beau livre au format cinéma.

### Bittere Bananen. Isaak Olaleye



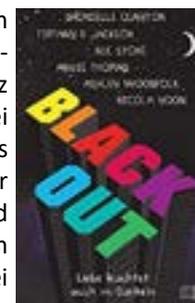
Yussuf trinkt Palmsaft für sein Leben gern. Doch Nacht für Nacht verschwindet der köstliche Trank. Was soll Yussuf nur tun? In einem Rausch von Far-

ben entführt uns dieses Buch in die faszinierende Welt des afrikanischen Regenwaldes und erzählt wie Yussuf sich nicht unterkriegen läßt.

### Blackout. Liebe leuchtet auch im Dunkeln. Dhonielle Clayton et al

New York. Eine Hitzewelle legt die Stadt lahm und während Manhattan in Dunkelheit versinkt, kommen überraschende Wahrheiten ans Licht, aus Freundschaft entsteht Liebe und alles scheint plötzlich möglich: 1. Ein Ex-Pärchen tut sich zusammen, um von Manhattan nach Brooklyn zu gelangen. 2. Zwei Mädchen auf

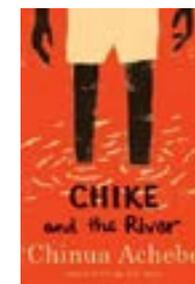
der Suche nach einem Foto finden etwas ganz Anderes. 3. Zwei Highschool-Jungs stecken in der U-Bahn fest und stellen sich ihren Gefühlen. 4. Zwei beste Freunde



reden sich in der New York Public Library die Köpfe heiß über die Liebe. 5. Drei Teens unterwegs auf Klassenfahrt in New York – das Liebesdreieck ist vorprogrammiert. 6. Zwei Fremde kommen sich näher bei einer hitzigen Diskussion über Identität und Liebe.

Sechs Geschichten über die Liebe in all ihren Formen. Elektrisierend, charmant, herzerreißend und humorvoll erzählt von sechs Schwarzen YA-Bestsellerautorinnen.

### Chike and the River. Chinua Achebe



11-year-old Chike longs to cross the Niger River to the city of Asaba, but he doesn't have the sixpence he needs to pay for the ferry ride.

With the help of his friend S.M.O.G., he embarks on a series of adventures to help him get there. Along the way, he is exposed to a range of new experiences that are

both thrilling and terrifying, from eating his first skewer of suya under the shade of a mango tree, to visiting the village magician who promises to double the money in his pocket. Once he finally makes it across the river, Chike realizes that life on the other side is far different from his expectations, and he must find the courage within him to make it home.

### Das Schnarchen der Ungeheuer: Sababonsam. Patrick Addai

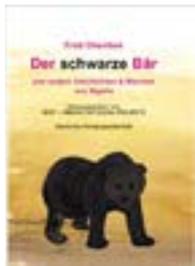


Wer den König der afrikanischen Drachen Sababonsam besiegen will, braucht nicht nur Kraft, Mut, Ausdauer und Zuversicht, sondern

muss vor allem sehr gehorsam sein....

### Der schwarze Bär und andere Geschichten und Märchen aus Nigeria. Fred Ohenhen

Geschichten und Märchen aus fernen Ländern erzählen oft anschaulich über das Leben und die Menschen in anderen Lebenssituationen. So auch der vorliegende Band „Die Taufe“ mit vielen spannenden, berührenden und lustigen Geschichten aus Nigeria.



### Hair Love. Matthew A. Cherry



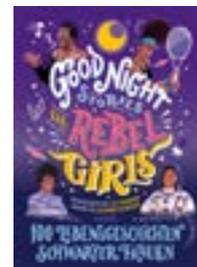
So schön sind Afro-Haare & Locken! Diese Vater-Tochter-Beziehung stärkt das Selbstbewusstsein.

### Sulwe. Lupita Nyong'o



Sulwes Haut ist mitternachtsfarben. Sie ist dunkler als alle in ihrer Familie. Sie ist auch dunkler als alle Kinder in ihrer Schule & wird ausgegrenzt....

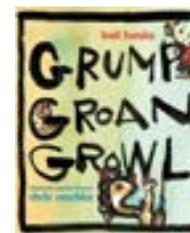
### Good Night Stories for Rebel Girls - 100 Lebensgeschichten Schwarzer Frauen



Porträtiert werden Zeitgenossinnen wie Vizepräsidentin Kamala Harris, Fußballerin Steffi Jones, Meghan Markle und Lyrikerin Amanda

Gorman, ebenso wie historische Persönlichkeiten wie Anti-Apartheids-Kämpferin Winnie Mandela, Fliegerin Bessie Coleman, Kaiserin Taytu Betul und die Journalistin Ida B. Wells. Ausschließlich von Schwarzen Autorinnen und Illustratorinnen

### Grump Groan Growl. Bell Hooks



Some days the grumpies just take over. So don't let that anger build up--embrace your feelings, overcome your aggression, and be your best self.

### Kwajo und das Geheimnis des Trommelmännchens. Meshak Asare



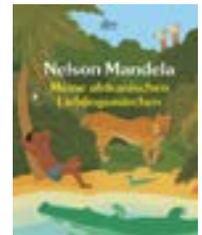
Kwajos Vater stellt traditionelle kleine Figuren her. Eines Tages baut er ihm einen kleinen Trommler aus

Messing, der lebendig wird und Kwajo in ein Land der Sprichwörter und Rätsel verwandelt. Es ist ein Land, in dem die Figuren für Geld stehen und die Menschen Bürger eines mächtigen Königreichs sind. Kwajo wird vom Reichtum verlockt, muss aber zunächst eine Reihe von Rätseln und Symbolen entschlüsseln. Bei der letzten Prüfung scheitert er, lernt aber dennoch eine wichtige Lektion.

### Meine afrikanischen Lieblingsmärchen. Nelson Mandela

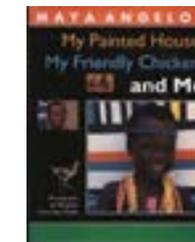
Mit farbenfroher und poetischer Sprache erzählen die aus verschiedenen Ländern zusammengetragenen Geschichten von der Schöpfung und der Kraft der Natur, vom Sieg der List selbst über den machtvollsten

Gegner und von einer Zeit der Harmonie zwischen Mensch und Tier. Zusammen mit den phantasievollen Illustrationen südafrikanischer



Künstler lädt dieser äußerst liebevoll aufgemachte Märchenschatz ein zu einer faszinierenden Reise durch den schwarzen Kontinent, durch ein Afrika voller Weisheit, Witz und Lebensmut, von dem auch wir noch einiges lernen können.

### My Painted House, My Friendly Chicken, and Me. Maya Angelou



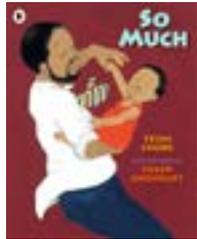
„Hello, Stranger-Friend“ begins Maya Angelou's story about Thandi, a South African Ndebele girl, her mischievous brother, her beloved chicken,

and the astonishing mural art produced by the women of her tribe. With never-before-seen photographs of the very private Ndebele women and their paintings, this unique book shows the passing of traditions from parent to child and introduces young readers to a new culture through a new friend.

### So Much. Trish Cooke

Celebrate the warmth of Afro-Carib-

## AfrÖO Bibliothek - Kinder- und Jugendbücher



bean family life in this multiple award-winning picture book from Trish Cooke and Helen Oxenbury, illustrator of *We're Going on a Bear Hunt*. Mum and baby are home alone when – DING DONG! – Auntie and then Uncle and Nannie and Gran-Gran and the cousins come to visit. And they all want to hug and kiss and squeeze and eat the baby right up – because everybody loves the baby SO MUCH! With Helen Oxenbury lending her characteristic warmth and humour to a most exuberant family party, Trish Cooke's rhythmic, cumulative story captures the joy of being the baby in a large extended family – a baby who knows that he is absolutely, utterly adored.

### Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm. Rafik Schami



Die kleine Tochter versteht ihren Papa nicht. Der ist nämlich groß und stark und kann fast alles, sogar zaubern, aber vor Fremden hat er trotzdem Angst. Ihre Freundin Banja stammt aus Tansania, was Papa allerdings nicht weiß. Was wäre, wenn sie ihn einfach zu Banjas Geburtstag, zu

dem all ihre Verwandten kommen, mitnimmt?

### Wir brauchen neue Namen. NoViolet Bulawayo



Die zehnjährige Darling lebt im Chaos einer Blechhütten-siedlung. Paradise heißt ihr Zuhause, und fast alles fehlt: der Vater, die Schule, der Fernseher oder auch nur genug zu essen. Doch hier lassen einen die Erwachsenen in Ruhe, die Entwicklungshelfer

verschenken Spielzeug und in ganz Afrika kann man nirgendwo besser Guaven klauen. Für alle anderen ist Paradise ein Scherbenhaufen aus zerbrochenen Träumen, für Darling der einzige Ort, der ihr ans Herz gewachsen ist. Gerade als Darling anfängt zu verstehen, wird sie von ihrer Tante in den USA fortgerissen. Üppiges Essen, der Fernseher, die Schule – das alles ist bald selbstverständlich, nur steht sie im neuen Paradies bald vor ihrer größten Aufgabe ...

Das Abenteuer eines Mädchens an einem unwirtlichen Ort Afrikas. NoViolet Bulawayo verleiht ihrer Heldin dabei eine einzigartige Stimme, die trotz allem beharrlich Lust am Leben verspricht.



unterstützt durch



in Kooperation mit



Impressum:  
Black Community OÖ  
Raimundstraße 21  
4020 Linz  
ZVR-Nr. 630 103240